Warum den Volks-Reichstag

Das Reichstagsgebäude um 1900

Im Parlamentssaal des Reichstags *(Foto vor 1906)*

Der **Reichstag** war ab **1871** bis 1918 der Sitz des **Parlaments** im **deutschen Kaiserreich**.

Die **Reichsverfassung** vom **16. April 1871** änderte an der Rechtsgestalt des Parlamentes, wie sie für den **Reichstag des Norddeutschen Bundes** durch seine **Verfassung** vom **17. April 1867** vorgezeichnet war, zunächst nichts.

Der Reichstag verkörperte neben dem **Kaiser** **die Einheit des Reichs.** **Gemeinsam mit dem Bundesrath übte er die Reichsgesetzgebung aus und besaß die Mitentscheidungsgewalt über das Haushaltsgesetz.** Allerdings hatte sich der **Reichskanzler** dem Reichstag gegenüber nicht zu verantworten.

Im Jahr **1871** bestand der Reichstag aus 382, seit dem Jahr 1874 aus 397 **Abgeordneten**, die in allgemeiner, gleicher, direkter und geheimer **Wahl** gewählt wurden. Gewählt wurde in **Einmannwahlkreisen** mit **absolutem Mehrheitswahlrecht**. Die Abgeordneten waren Vertreter des gesamten Reichsvolkes und an Weisungen nicht gebunden. Die **Parlamentarier** genossen **Immunität** und **Indemnität**. Die **Wahlperiode** betrug zunächst drei, nach 1888 fünf Jahre. Der Reichstag wurde alljährlich vom Kaiser einberufen. Zur Auflösung des Reichstages war ein Beschluss des **Bundesrathes** unter der Zustimmung des Kaisers notwendig.

Die Herstellung der Handlungsfähigkeit Deutschlands, kann nur noch direkt aus dem Volk geschehen, darum ist die Bildung des Volks-Bundesrath und Volks-Reichstag die einzig mögliche und richtige Lösung.